



3. Liga: Ernüchterung

FC EDO Simme - FC Frutigen 1:4

Nach zwei erfolgreichen Partien waren die Erwartungen gross an die erste Mannschaft des FC EDO Simme. Wenn sie auch das dritte Spiel siegreich absolvieren würden, könnte man langsam von einer Serie sprechen. Doch man sollte den Tag nicht vor dem Abend loben. Mit dem FC Frutigen war ein Gegner zu Gast, der sicher nicht ohne Widerstand Punkte abgeben würde, so mussten sich die Simmentaler auf einen Kampf einstellen.

Die Partie startete ohne grosses Abtasten. Bereits nach fünf Minuten hatten die Gastgeber mit Klossner die Chance auf das 1:0. Doch der Torwart von Frutigen konnte mit einem Riesenreflex den frühen Rückstand verhindern. Bei dieser Aktion verletzte sich Klossner und musste während längerer Zeit behandelt werden. Die Gäste übernahmen aber je länger je mehr das Kommando und konnten immer wieder mit Bällen hinter die Verteidigung EDO in Verlegenheit bringen. Frutigen machte die Räume im Mittelfeld zu und zwang die Simmentaler zu langen Pässen auf die Stürmer. Doch diese wurden praktisch alle von der Innenverteidigung abgefangen. Die Gastgeber fanden kein Mittel, während dessen die Kandertaler stärker wurden. In der 30. Minute wurden dann Adili und sein Mitspieler nach einem Rencontre verwarnt. Erwähnenswert ist diese Aktion, weil es danach hitziger zu und her ging. Der Schiedsrichter musste bis zur Pause immer wieder die Gemüter beruhigen. Als dann schon fast alle mit einer torlosen Halbzeit rechneten, startete Frutigen noch einen letzten Angriff. Den ersten Schuss konnte Reinhard noch mit einer Riesenparade abwehren. Der Abpraller landete aber direkt in den Füßen eines weiteren Gastes. Er nahm den Ball an, umspielte zwei Verteidiger und schob zur 1:0 Führung ein. Kurz darauf gingen die Mannschaften in die Pause.

EDO musste sich in der zweiten Hälfte deutlich steigern. Dass der Wille da war, demonstrierte Adili. Er tauchte bereits nach 20 Sekunden im Strafraum auf und fiel. Der Schiedsrichter entschied sich auf Schwalbe und zeigte ihm den gelben Karton. Da es der zweite war, musste er frühzeitig unter die Dusche. Zu zehnt einem Rückstand nachrennen - bei einem Gegner der praktisch keine Chancen zuließ - war nun nicht wirklich optimal für EDO. Frutigen wusste die Überzahl auszunutzen und konnte immer wieder Angriffe gegen das Tor von Reinhard starten. In der 55. Minute war es dann so weit. Nach einem langen Ball in den Strafraum war Ueltschi mit seinem Gegenspieler im Zweikampf. Der Kapitän der Simmentaler wurde umgerissen, aber der Unparteiische liess weiterspielen. Der Ball kam zu einem anderen Spieler von Frutigen, der keine Mühe hatte zum 0:2 einzuschieben. EDO musste nun mehr riskieren und wurde so noch anfälliger. In der 68. Minute konnten die Gäste von einer Unachtsamkeit von der EDO-Verteidigung profitieren. So wurden die Bemühungen von den Simmentalern erneut mit Füßen getreten. Erstaunlicherweise konnten die Spieler von Frutigen nicht mit den Entscheidungen des Schiedsrichter umgehen und gaben ihren Unmut immer wieder lautstark wieder, während sie doch mit 0:3 in Führung

lagen. Der Gegenspieler von Adili, der in der ersten Halbzeit schon verwarnt wurde, kassierte nun auch seine zweite gelbe Karte. Somit standen nun wieder je zehn Spieler pro Mannschaft auf dem Platz. In der 70. Minute sprang der Ball an die Hand von Brügger. Da diese Aktion im Strafraum von EDO stattfand, gab es Elfmeter. Frutigen vermochte den Strafstoß zu verwerten und so stand es 0:4. Nun kam EDO langsam wieder besser ins Spiel und hatte nun auch wieder Szenen im Strafraum der Gäste. Doch die Aktionen waren mit zu wenig Überzeugung und nicht zu Ende gespielt. Dass Jungen in der 88. Minute noch den Ehrentreffer schoss, wurde schlussendlich zur Nebensache. So verlor die Truppe von Trainer Jaussi das erste Heimspiel der Rückrunde mit 1:4.

Die Punkte, die Frutigen aus dem Simmental mitnehmen konnte, waren unter dem Strich nicht gestohlen. Bei EDO fehlte es an allen Ecken und Kanten. Sie verloren die entscheidenden Zweikämpfe und waren psychisch und physisch immer einen Schritt zu spät. Am Mittwoch müssen sie nun zum schwierigen Auswärtsspiel gegen den Tabellenführer Meiringen reisen. Am kommenden Samstag findet dann das letzte Heimspiel der Saison statt gegen den FC Biglen. Es wird auch das letzte Spiel für Peter Blum sein. Der EDO-Dinosaurier, der den Verein geprägt hat, wie kaum ein anderer, wird nach unzähligen Kilometern und Toren, die er für die Gelb-Blauen gerannt bzw. geschossen hat, zum letzten Mal das Dress des FC EDO Simme tragen. Wenn Sie nun also die Reaktion von EDO auf die Niederlage sehen oder Peter Blum noch einmal in Aktion bestaunen wollen, kommen Sie am Samstag um 16:00 Uhr in die Au. Wir sehen uns. HOPP EDO!

Es spielten:

FC EDO Simme: Reinhard, Brügger, Ueltschi, Jutzeler, Wüthrich, Blank, Klossner, Röthlisberger, Adili, Jungen, Blum

Tore:

43. Min 0:1; 55. Min 0:2; 68. Min 0:3; 70. Min 0:1; 88. Min Jungen 1:4

Text: L. Wüthrich